

FÜRACKER UND SCHÖFFEL: FÖRDERBESCHEIDE FÜR KOMMUNALE HOCHBAUMAßNAHMEN DER STADT KULMBACH - 722.000 Euro Hochbauförderung für verschiedene Kindertageseinrichtungen in der Markgrafenstadt

3.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

„Unsere Kinder verdienen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung und Bildung, denn sie sind die Zukunft unseres Landes! Damit vor Ort optimale Grundlagen für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen entstehen und bestehen können, leistet der Freistaat Bayern mit der Hochbauförderung einen bedeutenden Beitrag für die Kommunen. Es freut mich daher besonders, heute persönlich vier Förderbescheide in Höhe von insgesamt 722.000 Euro für kommunale Hochbaumaßnahmen im Bereich der Kinderbetreuung an die Stadt Kulmbach übergeben zu können. Ich danke unseren Kommunen, die mit Hilfe der finanziellen Förderung des Freistaats Bayern lebenswerte Zukunftsorte für unsere Jüngsten schaffen, in denen sie wachsen, lernen und sich entfalten können“, betonte Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel bei der Übergabe der Förderbescheide am Freitag (3.7.).

„In 2026 stellt der Freistaat Bayern seinen Kommunen insgesamt über 1,3 Milliarden Euro für Baumaßnahmen bereit, um die Infrastruktur an öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Allein in Oberfranken profitieren rund 170 Projekte von diesen Fördermitteln“, so Schöffel weiter.

Für folgende Projekte hat die Stadt Kulmbach heute Hochbauförderbescheide erhalten:

Maßnahme / Bewilligung

Umbau eines Gebäudes zu einer Kindertageseinrichtung / 130.000 €

Neubau einer Kindertageseinrichtung, Goethestraße / 500.000 €

Umbau der Außenanlagen des Hauses der Kinder St. Hedwig / 41.000 €

Erweiterung der Kindertageseinrichtung Frankenleite / 51.000 €

Bei den genannten Beträgen für die Projekte handelt es sich um die jeweiligen Teil-Bewilligungen für das Jahr 2026. Diese können von der Gesamtförderung des entsprechenden Projekts deutlich abweichen, weil sich diese in der Regel über mehrere Jahre erstreckt.

Die bayerische Förderung des kommunalen Hochbaus ist ein wichtiges Element im kommunalen Finanzausgleich. Dieser erreicht 2026 mit einem Gesamtvolumen von 12,38 Milliarden Euro trotz angespannter Haushaltslage einen neuen Höchstwert – insgesamt fließen rund 30 Prozent des gesamten bayerischen Staatshaushalts an die bayerischen Kommunen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

<https://www.bayern.de/fueracker-und-schoeffel-foerderbescheide-fuer-kommunale-hochbaumassnahmen-der-stadt-kulmbach-722-000-euro-hochbaufoerderung-fuer-verschiedene-kindertageseinrichtungen-in-der-markgrafenstadt>